

Das Netzwerk „Arbeit und Innovation“ ist ein **Forum von und für Betriebsräte, Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte** in der Leipziger Metall- und Elektroindustrie. Es unterstützt die Fachkräftesicherung und die Gestaltung Guter Arbeit im demographischen und digitalen Wandel – auch in Krisenzeiten.

Fachlich wird das Netzwerk von Experten des IMU-Instituts im Rahmen des Projekts „Fachkräftesicherung im demografischen Wandel“ begleitet, das von der Fachkräfteallianz Leipzig befürwortet und aus Mitteln des Freistaats Sachsen finanziert wird.

Die Veranstaltung erfüllt die Anforderungen für die Freistellung nach **§ 37 Abs. 6 BetrVG**. Zur Teilnahme auf dieser Grundlage sind ein Betriebsratsbeschluss und die Freistellung der teilnehmenden Betriebsräte notwendig. Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte sind herzlich eingeladen!

Da die anfallenden Veranstaltungskosten vom Netzwerk „Arbeit und Innovation“ übernommen werden, ist die **Teilnahme** an der Veranstaltung **kostenfrei**.

Die Veranstaltung wird virtuell durchgeführt. Die Einwahldaten für den Online-Konferenzraum erhalten Sie nach der Anmeldung. Wir bitten um **Anmeldung** per formloser Email bis spätestens **22. Januar 2021** an [imu-institut@imu-berlin.de](mailto:imu-institut@imu-berlin.de).

#### IHRE ANSPRECHPARTNER

Gregor Holst • Marcel Thiel

**IMU-Institut Berlin**

Alte Jakobstraße 76  
10179 Berlin

Tel +49-30-29 36 97 0

[imu-institut@imu-berlin.de](mailto:imu-institut@imu-berlin.de)

Fax +49-30-29 36 97 11

**IMU-Institut – Büro Sachsen**

Augustusburger Straße 33  
09111 Chemnitz

GUTE ARBEIT ZUR FACHKRÄFTESICHERUNG  
IM DEMOGRAFISCHEN WANDEL  
**FACHKRÄFTEALLIANZ LEIPZIG**



## Betriebsversammlungen in Pandemiezeiten Werkzeuge und praktische Tipps zur Durchführung von Online- und Präsenzversammlungen

26.01.2021

Online-Seminar des Netzwerks „Arbeit und Innovation“

Für Betriebsräte und Vertrauensleute  
aus Leipzig und Umgebung



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Veranstalter

**IMU-Institut**  
Berlin Brandenburg Sachsen



**IG Metall  
Leipzig**

Unterstützer

## Online-Seminar des Netzwerks „Arbeit und Innovation“

Die Corona-Pandemie führt nicht nur zu Atemwegserkrankungen, sondern erschwert auch die Betriebsrats- und Vertrauensleutearbeit.

Betriebsversammlungen beispielsweise sind ein wichtiges Mittel, um mit den KollegInnen im Austausch zu bleiben – nicht zuletzt mit Blick auf die nächsten Betriebsratswahlen. Sollte man sie dennoch aufschieben, um einen Beitrag zum Infektionsschutz zu leisten? Das Verschieben gefährdet auf lange Sicht die betriebliche und innergewerkschaftliche Demokratie sowie die Durchsetzungsfähigkeit von Betriebsräten. Umdenken und neue Wege zu suchen, ist angesagt! Denn: Es gibt Alternativen zum Aufschieben und Ausfallenlassen!

Mit dem Online-Seminar werden diverse Wege aufgezeigt, wie betriebliche Kommunikations- und Entscheidungsprozesse der Belegschaft gemäß der gesetzlichen Vorschriften auch unter Pandemiebedingungen funktionieren können.

Der Workshop thematisiert, wie unter Pandemie-Bedingungen Betriebs- und Vertrauensleute-Versammlungen durchgeführt werden können. Sowohl **Präsenzformate** als auch **Videokonferenzen** werden diskutiert.

Wir geben **praktische Tipps** und klären u. a. Fragen wie „Darf der Arbeitgeber auf eine Online-Versammlung statt Präsenz drängen?“.

Zudem werden konkrete digitale **Werkzeuge** zur Durchführung von Online-Betriebsversammlungen vorgestellt (Zoom, Teambits).

Mehr noch: Das Webinar richtet auch den Blick nach vorn. Denn die digitalen Wege sind auch in der Zeit nach der Pandemie - ergänzend zu den üblichen Kanälen - hilfreich, um Austausch zu organisieren oder Stimmungsbilder einzuholen.



**MITBESTIMMUNG!**



## Betriebsversammlungen in Pandemiezeiten: Werkzeuge und praktische Tipps zur Durchführung von Online- und Präsenzversammlungen

Das Online-Seminar soll einerseits Lust machen, virtuelle Möglichkeiten auszuprobieren, aber auch all denjenigen einen Austausch anbieten, die lieber Präsenzveranstaltungen durchführen wollen. Bei Interesse an beidem ist es ratsam, dass sich ein Betriebsratsgremium aufteilt und an zwei Geräten am Seminar teilnimmt.

### Inhalte

09:00 Begrüßung & Vertrautmachen mit dem Videotelefonie-Programm Zoom

09:15 Kurze Vorstellungsrunde und Erwartungen

09:30 Input

#### Rechtliche Situation: Online-BV vs. Präsenzveranstaltung

09:45 Parallele Gruppen

##### Virtueller Raum 1

- **Zoom & Teambits: Vorstellung zweier digitaler Werkzeuge**
- **praktische Durchführung von Online-Versammlungen: Tipps, Tricks und Fallstricke**

##### Virtueller Raum 2

- **Präsenz-BV trotz Pandemie: Was ist zu beachten?**

10:15 Abschlussrunde

10:30 Ende

Das Online-Seminar findet statt:

am **26. Januar 2021**

von **09:00 bis 10:30 Uhr**

Online mit Hilfe des Videotelefonie-Programms Zoom.

Was muss ich tun? Keine Sorge: nichts weiter! Wer seine Teilnahme angemeldet hat, erhält rechtzeitig einen Teilnahmelink zum Zoom-Seminar. Mit einem Klick auf den Teilnahmelink öffnet sich mit dem Internet-Browser das Fenster zur Videokonferenz. Man braucht keine Software herunterladen oder sich irgendwo zusätzlich anmelden.